

	Objekt: Röm. Republik: M. Antonius
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Republik
	Inventarnummer: 18214951

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Graffito. - Die Münzen zeigen auf der Vorderseite den Titel IMP und gehören wohl deshalb in die Zeit nach der Schlacht von Philippi (Oktober 42 v. Chr.). Auch trägt der Marcus Antonius hier keinen Trauerbart mehr. Fraglich ist bei diesem Typ der Prägeort.

Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius nach r. Dahinter ein Priesterstab (lituus). Auf dem Kopf ein Graffito.

Rückseite: Kopf des Sol mit Strahlenkranz nach r.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.71 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 42 v. Chr.

wer

wo Griechenland

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Marcus Antonius (-86--30)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Griechenland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 489-492. 556. 558 (Griechenland, nach Oktober 42 v. Chr.).
- RRC Nr. 496,3 (mobile Münzstätte, Buthrotum?, 42 v. Chr.).